

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120

[S.l.], [um 1480/1490]

Lied in Römers Gesangweise. >Salve regina, mater misericordie...<

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

In Künigs Sang wis von Zuetel.



alme. regina m̄r misericordie. der
Sunder. setz din grus de er zugehörig sy. es

grus zimt hohe kungin die vnd keiner
lebt uf erd in himels tron mit u ge

me. begrüßet syt kain
ly. si furt die gest die
der barm
stras das

mange
no betnt
en / fatur
is iupite.
regiert den
dy fenne
erste azigeli
roerde was set
mayer do dy
ortus ist
Da nunde dard
die stime / set
mt der engel
lle zuge mit
nt solt r udy
uw meck me
is masez dnb
gehant zu
este gam / sm
buis vnde / l
sz wol id
en reisen / pce
nd d uen / se
er mer
gendouge
Du hotz vne
Em vesne
u mitter
e / du bist
e gulden ame
bi gefegut
s veme mer
is hat do.

gerichte.
fry geleite

Sunder du komst spot oder

für si begnudet dich. und wil dir mit ver

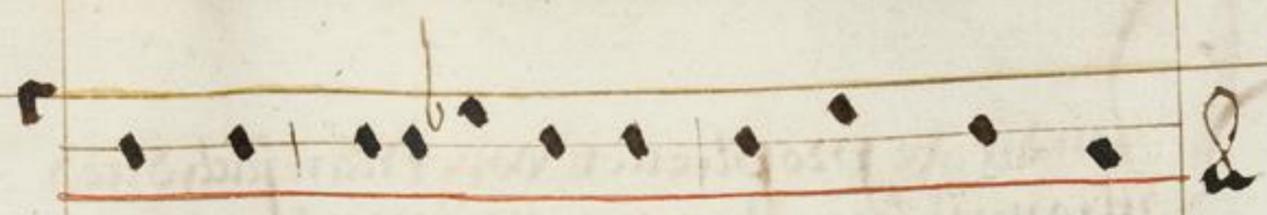
sagen. Das ampt der kungin gepret zu.

dar umb fiowe dich. und solt auch mit uer

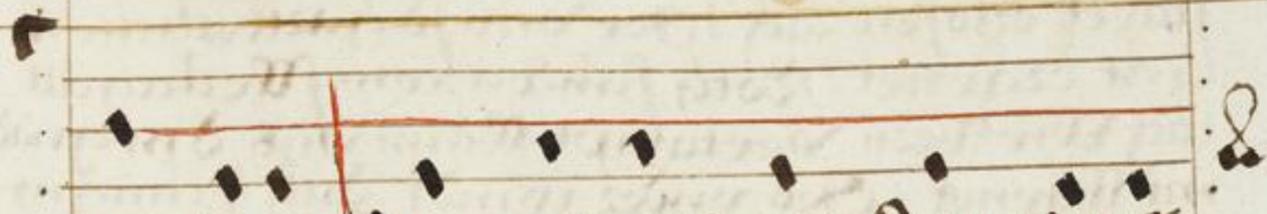
zagen. kum by der zit das yt min zat.

dem spoter rüw tüt krancken lon

uerdienen. was monsthen kint began



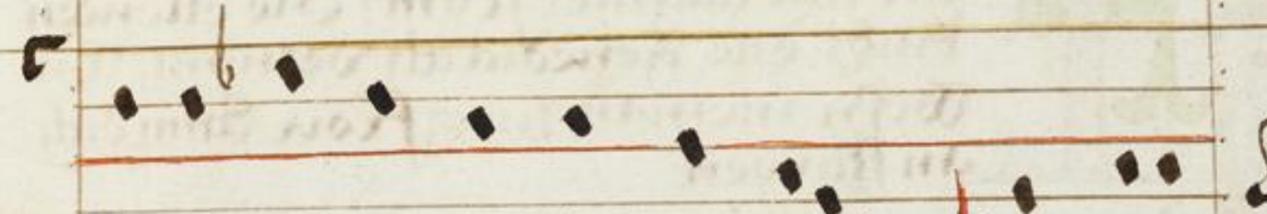
gen hat. **d**ageir din leit si mag dirz wol



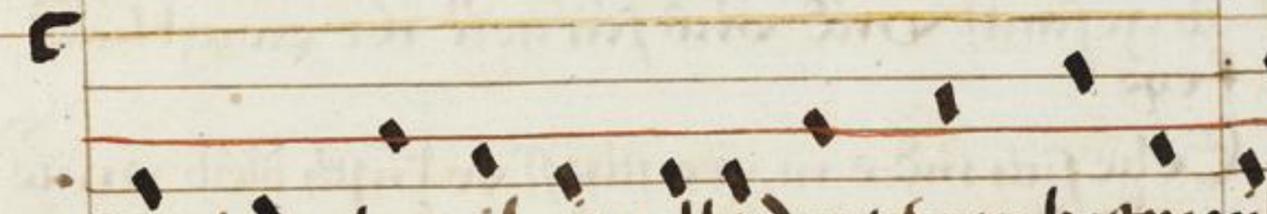
verlenen. **d**en richterz am dem arme



zeit. **d**er ir kern bett verzihet si yt dir



williglych bereit. **d**ag ir din leit die muter.



der barmherzikeit alle ding zum besten rihet.



Quia dulcedu du lebn und du süß-
sikeit / all vnser troost der er ein-
griß sy dir gesot / **d**orch geit
von geschlechhte zu geschlechhte

Die hohe vnsheit / hat dich für sichlich bed-
cht / **w**eng tusent woz ee wann **d**in lib ic wt
volbrocht / **u**nd sich got wolt in **d**in küsheit
zu flechte

Von dir ge propheet vor. Man sach dich
 schon in himel mit gotte bringen. Ein
 tag was lenger dann du vor. also het gott
 nach dir ein gross verlangen. An dem tag
 staret erlösen lag. Der vns so harteclichen
 hat errenet. **N**och sünden wir selber all
 tag. Wir been verlampt wann vns du grad
 mit barnet. **G**eb vnder windt dich künigin
 du woz gottes trechte. **S**it genedich sin
 kindt. **r**ichts ouch vnder vnt. **E**t leg vns hat
 frelle das be sündt. **H**ilff vns zu erbarung
 echte.

Alle damannus. wir süß zu rüffen
 dir mit dagnen stym. Die ellenden
 kindt eue genedich vernym. Wir
 wissn niemantung frön. **S**am dich
 an streyen.

Die altuetter. vor uff zu got gerüffet hand.
 Das yn der künfftig künfftig löser. **W**ird her
 ab gesant. **U**nd vns sin heil tet ewigliche
 freye.

Ere lie sich inder in yre sthoff. **y**e künst bleib vnue-
 reucht. **W**art gantz versigelt. **D**ie himel port
 sich uff entloß. **S**ie vor mol was mit stahel
 hart verriegelt. **W**ie schon er sich zin erden
 stang. **S**o er so gross verlangen noch dir
 hette. **B**ar williglichen was sin gang als
 ein beutt goun. **H**int zu gemahels bette. **D**ie
 crestenheit dich loben müß. **a**ll gnod hat dich
 vmb treiten. **S**a gwam das leben ein starcken
 füß. **S**in lip der wüchß. **N**och engels geuß
 miltheiliken geistes schette.

231
Et spes nostra / Unser treure fürsprechin her /
Din lieplich onz gemedidichen zu ons her /
Denck in die sach / Wie man ons vor sin künde

Die sach ist groß beladen mit sberer missit /
hilff ons mari und gib ons mitterlich /
en rat / Sit gön die sel mari dem hellehude.

Die nach dinem kind gebildet ist / das du ge /
soyget hast mit dine beüsten / Büt für dem /
milten ihesum exist / Exit mit ym für mit /
laf dich über listen / Ruff fröck den höchste /
erden an / hilf einb dem andren als vebet /
wol können / Bang für den strengen richter /
ston offen die sach / Das wurden sig gelbney /
Her dir den sin hett zab gesant / und din /
hertz mit elügen ~~füer~~ wizen / Dem man /
hoch am das cruce bant / hertz fuß vnd hat /
verblint das wir sint vatter lant / In freid /
en mit ym besitze!

Rementes Et plentes / Wir süffzen und wem /
all feist / Im disem tal mang techen die zer /
gencklich ist / hilff ons sung freio wie zu ge /
naden leiste

Die zitelich sach und alle creatur zegät / Du /
bligende voss die ewiglich besat / Bi got de /
vatter / bin sin / bin heiligen geiste

Die patriarchen und die propheete / Die vier /
und zwentzig alten und die drie / Das ver /
sigelt büch der himelstun decret / die lobent /
sich in hoher serarchie / Sich lobet schon.

232
Der engel gefang pflantz / yr seiten spil yr.
harpffen vnd ir votten / Der luter künsthe
meigde tanz Jublicent dir genoden die
zkelffbotten / Vnd alle crafft in himels tro,
Der brelynde sinm dich deite / Das gstrom:
Dord lücht din meiglich tron / Sich schücht
die mon / Am lestem Welst vns bibeston.
Wann sel vnd lib sich sol scheitte

Hilffesinn die gesegnet frucht
dins Kindes sin / Bib vns nach
dysen ellend ewig freude din / hoch
vredig messen. Der göttlichen fruchte.

Freu mütter zart / hilf vns us angestlicher
not / vnd das vns behalten werd / din
Kindes todt / Still vns dms lieben Kindes
zorn mit zuchte.

Höyß vns din unngkliches kind / Das ist
mit allen heiligkeiten umbefangen / Da-
tusent ior / mit lenger sint Wem ist ein tag
Der ist gester vergangen / Du ewiglich ge
wisse über / hilf vns maria mütter zu hoff
gesinde / vnd bit din kindt für vnsen über /
Das wir ewige freyd bi dir befinden / Du
mütterlicher woxer trost / hilf vns genod
er überben / mit diner guod dunnit vns gost
vnd für vns stost / Bit auch der vns hat er
lost / Mit sinem bitteren sterben



Clemens, O gütikeit über wiplich
 gut / Erzoig vns armen sündern
 genade reiche blut / Hulff vns jung =
 fro ewige hold erwerbe

Frow mütter zucte / Von vns elbigklichen bi
 Mach vns mit diner gnade vor der helle fei-
 bhüt vns jungfrow / Vor ewigliche sterbe

Frow vns erhelte / mütter vns / Eie an di
 lit alles unser treuen / vns mit din lie-
 ben kind vor ein / Hulff vns zu bidht / vns
 büß zu wärem vollen / Din güttening die
 hat kein end / vns über triffe im himell.
 vff erden / Din heilig geistung vns zu
 send / Das wir zim vffer welten gesellt we-
 den / Du ka zucker süßer honig sein / Du
 elbigliche pia / frow du hylffst usig
 als wol als ein / Der sag en kein / für
 die sündern mit dir heim / O du süsse magt
 Maria

Hex Kemer vns zuctel frow ein ton



S wunt ein magt uf erden hie.
 die luden got mit aller raft